



KLIMASCHUTZ
&
Das "Holabesch-System"



In Berichten über Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu CO₂-Entsorgung bei Heizkraftwerken wird dargestellt, dass unter anderem mit Sauerstoffentzug aus der Luft zwecks Einsatz zur Kohleverbrennung die Abgasmenge weitgehend auf den CO₂-Anteil reduziert wird. Beim Einsatz von Verfahren und Vorrichtungen für die Umweltenergie- und Abwärmenutzung, wie in der nachfolgenden kurzen Information über Erfindungen und Patentanmeldungen aus dem "Holabesch-System" genannt, kann dafür in Kombination mit der umweltfreundlichen Wasserstoffgewinnung auch Sauerstoff verflüssigt und geliefert werden.

Kurze Information zu Erfindungen/Patentanmeldungen aus dem "Holabesch-System":

- Umwandlung von Wärme in Kraft. Über CO₂-Druckgas-Erzeugung und Führung von einem CO₂ flüssigen Minusbereich mit Druckanhebung über Pumpen und/oder Gravitationseinwirkung auf höchst möglichem Druckniveau. Dabei wird durch nachfolgende Wärmeeinspeisung CO₂ flüssig in Druckgas umgewandelt und arbeitswirksam in Etappen mit Wärmenachspeisung bei Druckentspannung durch eine Kraftmaschine geleitet, sich ausdehnend, Wärme aufnehmend und sekundär mit Wärmeübertragung in einen ein anderes Arbeitsmedium (Kühlmittel) führenden Entspannungs-Verflüssigungsablauf über Wärmetauschverbindungen in verschiedene Arbeitsmittel führende Kreisläufe verflüssigt, zum erneuten Arbeitseinsatz geführt.
- Umwandlung von Wärme in Kraft. Dies geschieht über geschlossene Kreislaufführung, wobei man CO₂ bei vorgegebenem Druck flüssig und/oder gasförmig-flüssig-gasförmig, Wärme aufnehmend und abgebend, führt. Unter Einbeziehung der Gravitation geschieht eine laufende Arbeitsmedium- und Volumenveränderung. Diese wird in einer Kreislaufführung arbeitswirksam durch Strömungsenergie-Nutzungsvorrichtungen mit Kraftabgabe nach außen geleitet.
- Herstellung von anlagen zur Umwandlung von Umweltenergie in Nutzenergie, z.B. E-Strom und Wasserstoff (auf künstlichen Inseln).

- Verhinderung des Abdriftens der künstlichen Inseln. "Holabesch-System"-Umweltenergienutzung mit Schwimmrohrzusammensetzung, dazu Verankerungsentlastung, Trägerhaltevorrichtungen zur Umweltenergieumwandlung (z.B. Wasser- und Windströmung) und Zwischenspeichervorrichtungen für flüssiges und gasförmiges Energieträgermedium.
- Zwischenspeicherung von verflüssigtem Kohlendioxid (CO₂), sowie von sonstigen verflüssigten Medien (z.B. Wasserstoff).
- CO₂-Abscheidung aus Abgasen und aus der Luft, mit Verdichterwärme, sowie Kühlkreislaufaufführung für Wärme in Kraftübertragung.
- Umwandlung von verflüssigtem Kohlendioxid (CO₂) in Hydroeis über "Druckeinwirkung mit Wärmeentzug in kristallisierte Großstücke/Brocken", wobei diese in geeignete Wassertiefen an verschiedene Stellen des Tiefseebodens zu Hügeln aufgetürmt werden können.
- In verschiedenen deutschen Patentanmeldungen sind vom "Holabesch-System" Verfahren und Vorrichtungen zur Umwandlung von Mediumströmungen in Rotationskraft zur Nutzenergieabgabe erfasst. Es wird Umweltenergie, z.B. Wind, Wasserströmung und Wellenbewegung, aber auch mit Wärme-/Kälte­differenz erzeugte Arbeitsmediumströmungen über Spezialvorrichtungen, die in verschiedenen Varianten genannt sind, eingesetzt.
- Über Vorrichtungen mit Spezialflügelwandelementen, die sich gleichzeitig mit und gegen eine Mediumströmung drehen, ist es möglich die daraus resultierende Energie in einem hohen Grad Kraft umzusetzen. Außerdem ist in einer deutschen Patentanmeldung erfasst, wie Schwergewichtsrotationsvorrichtungen auf Schwimmelementen getragen werden. Dadurch sind Kugellager keinen wesentlichen Belastungen ausgesetzt und aufwendige Wartungsarbeiten somit nicht erforderlich.

Grafische Darstellung:

Anlagen zur Umwandlung von Umweltenergie in Nutzenergie, in unbewohnten warmen Zonen, sowie auf künstlichen Inseln in warmen Meeresgebieten.

